Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Fr. 4.— (Ganzleinen)

Postcheckkonto III 520.

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Beim Bundesamt für Sozialversicherung kann bezogen werden:

Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern

**Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen
nach dem Stand vom 1. Januar 1955**

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen

Organisation

Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber

Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen

Rechtspflege

Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.30

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale

Bera 3

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Beamte und Angestellte

Bibliothek-Aushilfe

Mittelschulbildung oder bibliothekarische bzw. buchhändlerische Spezialausbildung. Gute Englisch- und Französischkenntnisse.
Anstellung für die Dauer von ungefähr einem Jahre.
Besoldung: Nach Vereinbarung.
Anmeldungstermin: 4. Februar 1957. (1.)
Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6, Sekretär des Schweizerischen Schulrates.

2 Bibliothekassistenten- oder -assistentinnen II, evtl. I bei der Hauptbibliothek und der Bibliothek der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt

Mittelschulbildung oder bibliothekarische bzw. buchhändlerische Spezialausbildung. Gute Englisch- und Französischkenntnisse.
Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.
Anmeldungstermin: 4. Februar 1957. (1.)
Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6.

Statistiker II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium mit spezieller Ausbildung in allgemeiner oder mathematischer Statistik. Kenntnisse auf dem Gebiete der Versicherungsmathematik erwünscht. Befähigung zu schriftlichen Abhandlungen. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache notwendig.
Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Februar 1957. (2.)
Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

Wetterwart auf dem Säntis

Gute Beobachtungsgabe, Zuverlässigkeit und Exaktheit, Fähigkeit mechanische und elektrische Apparate richtig zu betreiben und kleinere Störungen selber zu beheben. Bevorzugt werden verheiratete Bewerber im Alter von 30 bis 40 Jahren.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken, Bergzuschlag 2400 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Meteorologischen Zentralanstalt, Krähbühlstrasse 58, Zürich 44.

Aufseher im Parlamentsgebäude

Gute allgemeine Bildung. Kenntnis der drei Amtssprachen. Gewandtheit im Umgang mit dem Publikum.

Besoldung: 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

Stenodactylographinnen

Schweizerbürgerin; Alter 20 bis 30 Jahre; kaufmännisches Abschlusszeugnis oder Diplom einer Handelsschule; 2 Jahre praktische Tätigkeit; Stenographie in mindestens zwei Sprachen.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Politisches Departement, Bern 3.

Nach Einführung in der Schweiz, Versetzung an Vertretung im Ausland.

Adjunkt I

Eidgenössisches Arztdiplom, praktische Erfahrung, Interesse für die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens, der Präventiv- und Sozialmedizin. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bollwerk 27, Bern.

Der Offerte sind Lebenslauf und Photographie beizulegen sowie Referenzen anzugeben. Amtsantritt nach besonderer Vereinbarung.

Laborantin der Sera und Impfstoffkontrolle

Abgeschlossene Ausbildung als Laborantin hygienisch-bakteriologischer Richtung. Gute Schulbildung, Kenntnis der Amtssprachen und wenn möglich des Englischen. Stellenantritt sofort oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bollwerk 27, Bern.

Wissenschaftlicher Experte II (Jurist)

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache deutsch oder französisch mit entsprechender Beherrschung der zweiten Hauptsprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Februar 1957. (3..).

Offerten an: Eidgenössisches Versicherungsamt, Bern.

Juristischer Beamter II, evtl. I

Junge Kraft mit abgeschlossener juristischer Bildung. Besondere Kenntnisse im Wirtschaftsrecht erwünscht. Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1957. (3..).

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

Kanzleihilfin II

Muttersprache deutsch; abgeschlossene Burealehrzeit oder Handelsschule; gute Kenntnisse der französischen Sprache; rasches Maschinenschreiben und Stenographieren.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Schriftprobe und Photo.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1957. (1.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern 3.

Stellvertreter des Abteilungschefs

Abgeschlossene, umfassende juristische Bildung; Eignung zu administrativer Leitung; Kenntnis der Amtssprachen.

Besoldung: 18 865 bis 23 520 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Februar 1957. (2..).

Offerten an: Chef der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern 3.

Ingenieure, Physiker, Chemiker und Techniker

Eignung für interessante Entwicklungs- und Forschungsarbeiten auf mehreren Gebieten der modernen Kriegstechnik, Schweizerbürger.

Besoldung: Nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1957. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern, mit Angaben von Gehaltsforderungen, Referenzen und gegenwärtige Stellung.

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, wenn möglich abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.
Anmeldungstermin: 10. Februar 1957. (2.).
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

Kanzleihilfin II

Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben; Muttersprache französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache.
Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.
Anmeldungstermin: 9. Februar 1957. (2.).
Offerten an: Eidgenössische Militärversicherung, Filiale Genf, Palais Wilson.

Bureauhilfin

Vertrautheit mit allgemeinen Bureauarbeiten; gewandte Maschinenschreiberin.
Besoldung: Gemäss Sanatoriumsregulativ.
Anmeldungstermin: 6. Februar 1957. (1.).
Offerten an: Leitung des Militärsanatoriums Novaggio.

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung mit abgeschlossener kaufmännischer oder gleichwertiger Ausbildung; tüchtige Stenodactylographin; Sprachen: Deutsch und Französisch, gute Kenntnisse der englischen Sprache.
Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Februar 1957. (2.).
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

Kanzleisekretär II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung; Kenntnis von zwei Amtssprachen, gute Kenntnisse der englischen Sprache.
Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Februar 1957. (2.).
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II (Eidgenössisches Zeughaus Zürich 8)

Wenn möglich jüngerer Offizier. Gute allgemeine sowie technische oder kaufmännische Bildung. Kenntnis von mindestens 2 Amtssprachen.
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.
Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.
Anmeldungstermin: 31. Januar 1957. (1.).
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

Zeiger I, evtl. Zeigerchef-Stellvertreter Schiessplatz Sand-Schönbühl

Absgeschlossene Handwerkerlehre, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit.
Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.
Anmeldungstermin: 3. Februar 1957. (2.).
Offerten an: Abteilung für Infanterie, Bern 3.

Kanzlist I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung; Muttersprache deutsch; Alter nicht über 30 Jahre.
 Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.
 Anmeldungstermin: 7. Februar 1957. (2..)
 Offerten an: Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit.

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder mit gleichwertiger Vorbildung für die Erledigung administrativer Aufgaben. Gute Stenodactylographin. Muttersprache deutsch, mit guten Französischkenntnissen.
 Dienstort: Dübendorf.
 Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.
 Anmeldungstermin: 2. Februar 1957. (2..)
 Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 22.

Kanzleisekretär II

Gute allgemeine Bildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Fourier mit diesen Voraussetzungen bevorzugt.
 Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Januar 1957. (2..)
 Offerten an: Eidgenössisches Oberkriegskommissariat, Bern 22.

Kanzlistin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre, gute Allgemeinbildung, Stenographie, Maschinenschreiben, Befähigung zur Erledigung administrativer Arbeiten. Muttersprache deutsch, gründliche Kenntnisse der französischen Sprache.
 Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Januar 1957. (2..)
 Offerten an: Eidgenössisches Oberkriegskommissariat, Bern 22.

Kanzleisekretär II, evtl. Buchhalter II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel, Bank oder Verwaltung. Gute Ausbildung und Praxis im Buchhaltungswesen.
 Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.
 Anmeldungstermin: 15. Februar 1957. (2..)
 Offerten an: Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen, Bern 3.

Kanzleihilfin II, evtl. Gehilfin (Hauptzollamt in Brig)

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre; Sprachkenntnisse: französisch und deutsch.
 Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6023 bis 7140 Franken.
 Anmeldungstermin: 3. Februar 1957. (1.)
 Offerten an: Zollkreisdirektion in Lausanne.

Kanzleihilfin II, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Muttersprache deutsch. Gewandte Stenodactylo für vielseitige deutsche Korrespondenz. Gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Februar 1957. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Jüngere, tüchtige Stenodactylographin. Muttersprache deutsch, mit guten Französischkenntnissen. Erfahrung im Rechnungswesen erwünscht.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Februar 1957. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

Kanzlistin II, evtl. I (Agrikulturchemische Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Handelsschule oder kaufmännische Lehre und Berufsschule, Erfahrung in Bureauarbeiten zur selbständigen Führung einer Versuchskanzlei, Befähigung für Übersetzungen in die französische, wenn möglich auch englische Sprache.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Februar 1957. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

Biologe, Botaniker oder Ingenieur-Agronom II (Landwirtschaftliche Versuchsanstalten Lausanne)

Abgeschlossene Studien in Naturwissenschaften oder Agrikulturtechnik. Kandidaten mit vollständiger Ausbildung in Phytopathologie erhalten den Vorzug. Muttersprache: Französisch. Beherrschung der deutschen Sprache, wenn möglich gute Kenntnisse im Italienischen und Englischen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Februar 1957. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

Chemiker II (Landwirtschaftliche Versuchsanstalten Lausanne)

Abgeschlossene Studien in Chemie oder als Ingenieur-Agronom, spezialisiert als Agrotechnologe. Kandidaten mit gründlicher Ausbildung in der Oenologie erhalten den Vorzug. Muttersprache: Französisch. Beherrschung der deutschen Sprache, wenn möglich gute Kenntnisse im Italienischen und Englischen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Februar 1957. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

Ingenieur II, evtl. I

Dipl. Bauingenieur, Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck.

Abwechslungsreiche und entwicklungsfähige Tätigkeit auf dem Gebiete der Wasserkraftnutzung.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Februar 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

Juristischer Beamter II, evtl. I (Rechtsabteilung der Generaldirektion)

Abgeschlossene juristische Hochschulbildung; Anwaltpatent und -praxis; Beherrschung der deutschen und der französischen sowie Kenntnisse in der italienischen und wenn möglich in der englischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1957. (2.)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern, unter Beilage der Zeugnisse.

Dienstantritt: baldmöglichst.

Stellvertreter des Generalsekretärs

Abgeschlossene volkswirtschaftliche oder juristische Hochschulbildung, gründliche Ausbildung und langjährige Tätigkeit im Eisenbahnverwaltungsdienst, Eignung zur Führung von Verhandlungen, Gewandtheit in der Redaktion, Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen, italienischen und englischen Sprache. Die Stelle wird voraussichtlich durch Versetzung oder Beförderung besetzt.

Besoldung: 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1957. (1.)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

Techniker II evtl. I (Bahningenieur-Bureau in Solothurn)

Abgeschlossene Technikumsbildung als Tiefbautechniker, wenn möglich einige Praxis in der Projektierung und Bauleitung von Tiefbauarbeiten.

Besoldung: 7750 bis 12 128 evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Februar 1957. (1.)

Offerten an: Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

Stellenausschreibung für Ämter der Verwaltungsberufe (Kanzleisekretäre II) des Eidgenössischen Politischen Departements

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, wiederum eine beschränkte Anzahl Stagiaires für Ämter der Verwaltungsberufe (Kanzleisekretäre II) anzustellen.

Die Anwärter haben eine schriftliche Aufnahmeprüfung zu bestehen, die voraussichtlich in der ersten Hälfte des Monats April stattfinden wird. Wer diese bestanden hat, wird zur mündlichen Prüfung zugelassen, die auf anfangs Juni vorgesehen ist. Dienstantritt: Herbst 1957.

Die zweijährige Probezeit ist während höchstens 6 Monaten bei der Zentralverwaltung in Bern und nachher bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung im Ausland zu bestehen. Während des Probeverhältnisses wird ein Grundgehalt im Rahmen der 18. Besoldungsklasse ausgerichtet. Es bewegt sich bei der Anstellung, je nach Alter, zwischen 7055 und 8105 Franken, plus ordentliche Zulagen.

Die Wahl zum Beamten als Kanzleisekretär II (15. Besoldungsklasse, Minimum 7498, Maximum 11 655 Franken plus ordentliche Zulagen) ist vom Bestehen einer Schlussprüfung am Ende der Probezeit abhängig. Im Laufe ihrer Karriere üben die Beamten ihre Tätigkeit nach Massgabe der dienstlichen Erfordernisse im Aussendienst oder bei der Zentrale in Bern aus.

Zulassungsbedingungen zur Aufnahmeprüfung: Zwischen dem 1. September 1929 und dem 1. September 1937 geborene Schweizerbürger; Genuss der bürgerlichen Ehren und Rechte; unbescholtener Leumund; Besitz eines Fähigkeitsausweises für kauf-

männliche oder Verwaltungsangestellte oder eines Diploms über die Abschlussprüfung einer Handels- oder Verwaltungsschule oder eines Maturitätszeugnisses oder eines gleichwertigen anderen Ausweises; genügende Kenntnis einer zweiten Amtssprache; Maschinenschreiben; mindestens zweijährige praktische Tätigkeit in der Verwaltung oder in der Privatwirtschaft.

Die Bewerbung ist bis zum *28. Februar 1957* der Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departementes in Bern einzureichen. Folgende Unterlagen sind beizufügen: Eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt, Geburtsschein, Leumundszeugnis, Ausbildungsausweise, eine Bescheinigung über die bisherige praktische Tätigkeit, ein Lebenslauf sowie das Dienstbüchlein. (Militärdienstuntaugliche und hilfsdienstpflichtige Bewerber haben in einem verschlossenen Briefumschlag ein privatärztliches Zeugnis über das allgemeine gesundheitliche Befinden, unter Berücksichtigung der Sinnesorgane, beizufügen.) Gleichzeitig ist anzugeben: Die Muttersprache, die zweite Amtssprache und allfällige weitere Sprachen, in denen der Kandidat geprüft zu werden wünscht.

Die Bewerber, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, werden aufgefordert, sich für die schriftliche Aufnahmeprüfung in Bern einzufinden.

Das Reglement über die Zulassung und die Wahl für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements vom 9. Juni 1955 und das Reglement über die Zulassungsprüfung für Kanzleisekretäre II des Eidgenössischen Politischen Departements vom 4. April 1956 können zum Preis von 55 Rappen beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden (Postcheckkonto III 520 oder gegen Nachnahme).

Weitere Auskünfte erteilt das **Eidgenössische Politische Departement, Bern 3** (Telephon 031 61 23 63).

Freie Lehrstellen für Beamte beim Stationsdienst

Schweizerbürger, Alter im Jahr 1957 mindestens 17 und beim Eintritt höchstens 25 Jahre; volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn; gute Schulbildung (Verkehrs- oder Handelsschule, wenigstens aber Sekundar-, Bezirks- oder gleichwertige Schulen). Genügende Kenntnis einer zweiten Amtssprache, die von der Verwaltung nach Bedürfnis bezeichnet wird. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Anmeldungstermin: Handschriftlich bis zum *15. Februar 1957* an eine der Betriebsabteilungen in Lausanne, Luzern oder Zürich, wo auch jede weitere Auskunft erhältlich ist. Der Anmeldung sind beizulegen der Geburts- oder Heimatschein, eine Photographie, alle Schulzeugnisse und die weitem lückenlosen Ausweise über die bisherige Tätigkeit sowie von den militärpflichtigen Bewerbern das Dienstbüchlein.

Die Lehrzeit beginnt im April oder Mai 1957 und dauert 2 Jahre.

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

(2.).

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.01.1957
Date	
Data	
Seite	152-160
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 699

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.